
Subject: Ferritin 5,8 oder 53???

Posted by [camelia](#) on Mon, 15 Nov 2010 22:10:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi

Wieder einmal eine Frage an euch lieben Haarausfall geplagten

Ist es moeglich dass der Ferritinwert innerhalb von 14 Tagen von 5,8 auf 53 steigt???

ich habe in diese zeit nicht mal meine Eisentabletten mehr eingenommen,da ich dachte es bringt ja so wieso nichts.

Am 25.10 wuerde Blut abgenommen,ferritin 5,8!!!!

Am 9.11 wieder Blutentnahme,jetzt soll mein ferritin 53 sein

die Werte liegen soweit auseinander,und jetzt bin ich richtig irritiert.Habe erst im naechsten Jahr ein Besprechungstermin.

Bisdahin werde ich die zweifel nicht aushalten koennen,welche wert nun der richtige ist?

soll ich mir nochmal am 18.11 Blutabnehmen lassen beim Frauenarzt ,um zu schauen ,was fuer ein Ferritinwert diesmal rauskommt.

Ist echt zum verrueckt werden,so unterschiedliche werte und so lange wartezeiten.

Habe kein Kraft mehr.

Lg

camelia

Subject: Aw: Ferritin 5,8 oder 53???

Posted by [Joelle](#) on Mon, 15 Nov 2010 22:29:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu Camelia.

Mir wurde vor einiger Zeit auch Blut abgezapft mit Ferritin um die 50. Als ich die Werte mit meinem Heilpraktiker durchgesprochen habe, hab ich ihm gesagt dass ich seit ca. einem Monat zwei Eisenpräparate nehme und glaube dass der Wert wahrscheinlich dadurch schon hochgegangen ist. Er sagte das wäre sehr sehr unwahrscheinlich.

Ich denk grade den Eisenspiegel zu erhöhen dauert bei vielen selbst mit Infusionen echt lange. Aber schon komisch deine Differenzen zwischen den beiden Werten...

Vielleicht hattest du direkt vorm zweiten Blutabnehmen grad was eisenhaltiges gegessen?!

Wahrscheinlich ist vieles einfach tagesformabhängig...

Gute Nacht und liebe Grüße,

Jo

Subject: Aw: Ferritin 5,8 oder 53???
Posted by [Leila30](#) on Tue, 16 Nov 2010 00:16:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey ,

Camelia, warst du zu der Zeit, als der zweite Bluttest erfolgte denn krank oder so, denn Infektionen können den Ferritinwert erhöhen, habe ich zumindest schon des öfteren gelesen.

<http://flexikon.doccheck.com/Serum-Ferritin>

http://www.med4you.at/laborbefunde/lbef_ferritin.htm

Der Ferritinwert soll ja ansonsten eigentlich tagesformunabhängig sein. Wenn du dir unsicher bist, lass den Wert doch einfach nochmal bestimmen.

Bei mir ist der Ferritinwert nach Eiseneinnahme innerhalb von etwa 2 Wochen von 14 auf 24 gestiegen, habe mich auch sehr gewundert, da ich auch immer wieder gelesen habe, dass das länger dauert, zumal ich zwar manche Tage sogar zwei Tabletten eingenommen habe, andererseits ein paar Tage gar keine.

Habt ihr Zwei denn schon was positives bezüglich eures Haarausfalls bemerkt, angesichts der veränderten Werte?

Lg Leila

Subject: Aw: Ferritin 5,8 oder 53???
Posted by [camelia](#) on Tue, 16 Nov 2010 23:42:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi ihr lieben

Da bei dem 2. Blutuntersuchung die Erythrozyten leicht erniedrigt sind, glaube ich, dass da ein Fehler unterlaufen ist.!!!

Vielleicht sollte es ja 5,3 sein und nicht 53, also ein Komma Fehler wie bei dem angeblich eisenreichen Spinat!!!!

Da fragt man sich schon, wie es mit den anderen Werten aussieht.
Bei Ferritin hab ich eine Vergleichsmöglichkeit gehabt, bei den anderen Werten nicht!

Der Haarausfall schreitet munter vor sich hin, und ich bin kein bisschen weiter!!!!
Ausser die Gewissheit ueber ein ausgeprägten Vitamin D Mangel!!!!

Lg
camelia

Subject: Aw: Ferritin 5,8 oder 53???

Posted by [maurizio](#) on Wed, 17 Nov 2010 09:59:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei meiner Blutuntersuchung hatte ich einen Vitamin B 12 Wert von 1968!!! Sollwert 189-883.
Daraufhin hat der Arzt nochmals Blut abgenommen.
Wert: 311

Mein Arzt meinte dann, das wäre wohl ein Laborfehler gewesen.
Würde öfter vorkommen.....

Vielleicht stimmt die Theorie wirklich, dass sie das Komma vergessen haben....

Nici

Subject: Aw: Ferritin 5,8 oder 53???

Posted by [gretchen](#) on Wed, 17 Nov 2010 14:08:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

klings für mich auch ganz sicher nach nem Kommafehler.

aber selbst WENN es ein Laborfehler ist (da gibts ja auch enorme Schwankungen, je nach Test und Labor kann das Resultat auch sehr streuen) wäre das nicht weiter tragisch.

würde an deiner Stelle den Ferritinspiegel weiter auffüllen. schließlich solltest du auf >70, besser ~100 kommen um ne negative Wirkung auf die Haare ausschließen zu können. also einfach in ein paar Wochen neu testen lassen und ggf am Abend davor kein Eisen in Tablettenform nehmen. ebenso kann Zink den Spiegel bzw die Eisenresorption beeinflussen. also immer getrennt voneinander nehmen.

Subject: Aw: Ferritin 5,8 oder 53???

Posted by [Leila30](#) on Wed, 17 Nov 2010 17:11:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo gretchen,

wird der Ferritinspiegel denn tatsächlich durch die Einnahme [am Abend vor der Blutuntersuchung z.B.) von Eisenpräparaten so beeinflusst, dass das Ergebnis (Befund) am Ende doch nicht realistisch ist?

Ich glaube übrigens auch an die Kommatheorie, zumal ja die Erys erniedrigt sind. Bei mir haben sich die anderen Blutwerte mit der Erhöhung des Ferritins ebenfalls erhöht, logisch, jedoch ist es etwas anderes wenn man es das erste Mal vor Augen hat .

Lg Leila

Subject: Aw: Ferritin 5,8 oder 53???

Posted by [gretchen](#) on Wed, 17 Nov 2010 17:40:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:wird der ferritinspiegel denn tatsächlich durch die Einnahme [am Abend vor der Blutuntersuchung z.B.) von Eisenpräparaten so beeinflusst, dass das Ergebnis (Befund) am Ende doch nicht realistisch ist?

das weiß ich nicht. meinte nur, ich würde es sicherheitshalber am abend davor mal weglassen. obwohl es wahrscheinlich nicht viel ausmacht, da es eh nicht 100%ig resorbiert wird.

würde dem aber auch nicht zu viel bedeutung beimessen, weil der spiegel so oder so höher liegen dürfte...also weitermachen.

Subject: Aw: Ferritin 5,8 oder 53???

Posted by [pina](#) on Wed, 17 Nov 2010 21:08:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leila,

mein Hausarzt sagte mir, ich solle die Eisentabletten mindestens eine Woche vor der Blutabnahme weglassen, damit das Ergebnis nicht verfälscht wird. Allerdings bestimmt er Ferritin und Serumeisen. Ich denke für letzteres war das schon wichtig. Nun bin ich mal gespannt, wie sich mein Ferritin nach 6 Monaten Eiseneinnahme verändert hat.

LG, Pina

Subject: Aw: Ferritin 5,8 oder 53???

Posted by [camelia](#) on Sat, 20 Nov 2010 03:05:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi ihr lieben

Also ,ich hatte vor dem 2 Blutentnahme keine Eisentabletten mehr eingenommen,also kann es nicht daran liegen

Ich war Gestern bei einem neuen Frauenarzt, er hat mir geraten, Androcur 10 mg pausenlos einzunehmen, um die Regelblutung ganz zu stoppen.

Er stellte eine sehr dicke Gebärmutter Schleimhaut fest (18mm dick, und das 1 Woche nach meiner Regel!!!!) und meinte dies wäre der Grund dafür, dass der Ferritin immer weiter sinkt.

Mein ex Frauenarzt war vor ein paar Jahren auch erstaunt über die extrem dicke Gebärmutter Schleimhaut, also ist es leider nichts vorübergehendes

Nun habe ich 2 Optionen, entweder kein Kind oder höhere Ferritin
Da meine biologische Uhr tickt, die eigenen Hormone soweit in Ordnung sind und ich als Raucherin über die 30 sowieso Panik habe vor der Antibabypille, wegen der zum Teil extreme Nebenwirkungen, bin ich wirklich ratlos.

Meine Kusine ebenfalls Ärztin (keine Frauenärztin) meinte Androcur wäre eine starke Pille die sogar Transsexuelle verordnet wird, und hat mich dadurch sehr verunsichert

Was soll ich bloß nur tun????????????????????

Ig
Camelia

Subject: Aw: Ferritin 5,8 oder 53???

Posted by [gretchen](#) on Sat, 20 Nov 2010 07:40:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

damit kann ich mich gar nicht aus. würde sagen, informier dich lieber nochmal ZUSÄTZLICH bei nem anderen Arzt/ anderen Ärzten.
ggf nicht nur Gynäkologen.
bzgl. Androcur kann ich nur sagen, dass es mich depressiv gemacht hat und sicherlich noch andere NWs hat.

Verstehe es aber so, als wäre es bei dir nur eine vorübergehende Einnahme?

Subject: Aw: Ferritin 5,8 oder 53???
Posted by [camelia](#) on Sat, 20 Nov 2010 10:17:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi gretchen

Der Arzt meinte,ich soll es nehmen,um keine Blutung zu kriegen,von Voruebergehend hat er nicht gesprochen.

Ich habe ihm am Anfang deutlich gesagt,dass ich am Ende meiner Kraefte , zu nichts mehr lust habe, mich nur noch auf Haare konzentriere ,breits eine depressive Verstimmung diagnostiziert bekommen habe,und der gibt mir trotzdem androcur

Depressionen+Uebergewicht sollen bei Androcur gehaeuft vorkommen,und da ich auch eine SD/Uf habe,werde ich wahrschenlich sehr viel zunehmen,und noch depressiver werden als ich schon bin.

langsam glaube ich dass eine Schwangerschaft fuers erste das beste ist,was ich tun kann. keine Blutung mehr,der Haarausfall wird waehrend Sw weniger,und ich werde nicht als kinderlose Frau enden.

Androcur oder sonst was ,kann ich auch danach nehmen
nur schade dass ich momentan eine fernbeziehung fuehre

Lg
camelia

Subject: Aw: Ferritin 5,8 oder 53???
Posted by [Leila30](#) on Thu, 25 Nov 2010 13:40:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Pina,

ich habe schon im anderen Thread gesehen, dass dein Ferritinwert ziemlich gestiegen ist in dem halben Jahr, das ist doch schon mal gut ,auch wenn sich dein HA nicht verbessert hat.

Mein Haarausfall ist zwar seit etwa 3 Wochen weniger geworden (7-15 Haare in der Bürste nach Haarwäsche bei täglicher Wäsche, vorher waren es aber auch nur um die 30), was zeitlich auch ganz gut auf die Eiseneinnahme zurückzuführen werden kann, aber irgendwie kann ich keinen Neuwuchs feststellen, außer evtl. vorne in den geheimratsecken, außerdem habe ich immer noch Schuppen und verfilzte Haare nach dem Waschen. Das zeigt mir, dass das Ganze noch nicht überstanden ist. Nach anfänglichen Glücksgefühlen bin ich gerade trotz der Besserung ziemlich verzweifelt, da ich ständig grübele ob der HA vielleicht doch nicht nur vom Eisenmangel kommt oder kam, und warte, und hoffe, und Angst habe, dass es sich wieder verschlechtert. Ach verdammt...!

Ich weiß, dass ich mich eigentlich ein wenig freuen könnte, ich kanns aber nicht so richtig, leider...

Lg Leila

Subject: Aw: Ferritin 5,8 oder 53???
Posted by [pina](#) on Fri, 26 Nov 2010 21:17:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leila,

wenn ich die Zahlen lese werde ich richtig neidisch. Gerade ist es bei mir wieder eher schlimmer als besser. Trotzdem nehme ich in Absprache mit dem Arzt das Eisen erstmal weiter. Seit wann der Spiegel sich so deutlich gebessert hat weiß ich ja nicht und vielleicht muss ich dem ganzen mehr Zeit geben. Die Haare die heute ausfallen haben ja wahrscheinlich schon vor 3-4 Monaten ihr Wachstum eingestellt.

Ich hatte jetzt auch mal zwei Haarwäschen mit erfreulich niedrigem Haarverlust, aber das war es dann auch schon. Jetzt ist es wieder nur frustrierend.

Zumindest bin ich nun nicht mehr dauermüde.

Was hat Dir der Heilpraktiker denn empfohlen, um die Eisenspeicher wieder zu füllen?

Liebe Grüße,
pina

Subject: Aw: Ferritin 5,8 oder 53???
Posted by [Leila30](#) on Sun, 28 Nov 2010 19:06:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Pina,

ich war bei einer Allgemeinärztin, bzw. über die Zeit bei mehreren, nachdem der Ferritinwert im Winter bei 10 lag und auch der Hämoglobinwert ein wenig zu niedrig war, hatte ich sogar Eisentabletten verschrieben bekommen. Zunächst Tabletten deren Namen ich nicht mehr weiß, die hatte ich jedoch nicht lange genommen, weil ich immer wieder in Depressionen reingerutscht bin (AGA-Angst).

Ich habe mich dann im Spätsommer diesen Jahres an die Empfehlungen in diesem Forum gehalten: Ferro-Sanol sowie ab und zu Kräuterblut, die Tabletten habe ich öfter auch mal zweimal am Tag genommen. Die Ärztin bei der ich zuletzt den Ferritinwert untersuchen lassen habe, hat mir nur empfohlen die Tabletten weiterzunehmen, verschrieben hat sie die nicht, aber wenigstens hat sie mich ein wenig ernster genommen als die anderen.

Ich finde auch, dass du dem ganzen noch ein wenig Zeit geben kannst. Schließlich wurde bei dir ja auch 2008 ein Eisenmangel festgestellt, und das soll schon mal was heißen. Hast du vielleicht auch die anderen Werte außer den Ferritinwert aus dieser Zeit (kleines Blutbild) oder hast du mal

geschaut wie diese vor einen halben Jahr und jetzt so waren? Ich zum Beispiel hatte vor etwa zwei Jahren einen Ferritinwert von 24, also in der Norm, doch meine Ery's waren zu klein und hatten zu wenig Hämoglobin, für die Ärztin aufgrund des Speichereisenwertes kein Eisenmangel. Ein anderer Arzt hatte zuvor nur anhand des kleinen Blutbildes, welches ähnliche Werte hatte, einen Eisenmangel diagnostiziert.

Bemerkst du denn vielleicht Neuwuchs bei dir? Ich weiß garnicht wie man den so richtig feststellt. Ich meine, wenn ich mir durch die Haare fahre, spüre ich auch Stoppel oder so, aber das hatte ich irgendwie immer, und über die Jahre sind sie nun mal leider immer weniger geworden.

Lg und Kopf hoch, Leila^^

Subject: Aw: Ferritin 5,8 oder 53???

Posted by [pina](#) on Sun, 28 Nov 2010 20:55:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leila,

ja sie wachsen nach, aber leider fallen auch die nachwachsenden Haare schnell wieder aus. Gerade heute, vor ca. 1 Stunde habe ich sie gewaschen und es war so schlimm wie lange nicht mehr. Hatte ein Riesenknäuel im Abflusssieb und beim anschließenden Föhnen und Bürsten noch mal ein Häufchen. Ich bin so ratlos. Habe gerade mit diversen homöopathischen Mitteln wegen Hormonungleichgewicht angefangen. Ob es deshalb wieder so schlimm ist. Ich hatte letztes Jahr einige Monate nach dem Pille absetzen so einen schlimmen Schub, nochmal verkraufte ich das nicht, denn sie sind schon deutlich lichter geworden. Die restlichen Blutwerte waren bei mir soweit ok. Jetzt sind nur noch spezielle Werte wg. Eisenmangels untersucht worden. Ich nehme die Eisentabletten auch teilweise zweimal täglich. Gerade jetzt wo ich wieder angefangen habe rebelliert mein Magen erst einmal wieder. Wie kommst Du mit dem Floradix Satft klar? Ist der Magenfreundlich? Ich nehme momentan Ferro sanol.

LG, Pina

Subject: Aw: Ferritin 5,8 oder 53???

Posted by [Leila30](#) on Tue, 30 Nov 2010 17:33:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Pina,

ich hatte, nachdem ich im Winter die Pille abgesetzt hatte, dieses Frühjahr auch schlimmen HA, und es ist eigentlich erstaunlich, dass ich trotzdem noch Haare auf dem Kopf habe. Ich habe leider noch nicht meinen Hormonstatus bestimmen lassen, daher kann ich bezüglich bestimmter anderer Mittel außer der Pille nichts sagen. Doch normalerweise sollte eine (Aus-) Wirkung auf die Haare doch erst in zwei/drei Monaten zu spüren sein, aber naja wer weiß.

Nun zu deiner Frage: Ja, ich komme ganz gut mit dem Floradix klar, weil es flüssig ist und sogar schmeckt wie ich finde mag ich es lieber als die Eisentabletten. Ich vertrage es ganz gut, aber ich habe auch bei den Ferro-Sanol Tabletten kaum Magen-Darm-Beschwerden. Aber du müsstest schon ne "halbe" Flasche von dem Floradix trinken um soviel Eisen aufzunehmen, wie du es mit den Ferro-Sanol tust. Nur zur Vorwarnung, falls du auf die Tabletten verzichten willst. Die empfohlenen 45 ml täglich enthalten nämlich nur 36,8 mg verwertbares Eisen (Vgl.: 1 Ferro = 100 mg) und so eine Flasche ist schnell aufgebraucht. Daher denke ich, dass Kräuterblut bei einem ausgeprägten Eisenmangel nur als Ergänzung parallel zur Eisentabletteneinnahme geeignet ist, es sei denn man hat sehr viel Geld. Wurde denn mal nach den Ursachen zu deinem Eisenmangel gesucht?

Lg Leila

Subject: Aw: Ferritin 5,8 oder 53???

Posted by [pina](#) on Wed, 01 Dec 2010 21:35:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leila,

nein leider nicht. Allerdings esse ich sehr wenig Fleisch. Leider bessert sich der HA auch durch den jetzt wieder höheren Eisenspiegel nicht.

Meine Hormone wurden auch nie richtig untersucht. Eigentlich sollte das gemacht werden, aber meine damalige Frauenärztin hat einen Fehler gemacht und andere Werte untersuchen lassen und dann ist sie nicht mehr darauf eingegangen und auch die neue Ärztin nicht. Die Ärzte schieben den HA auf einen Östrogenmangel, dabei habe ich andere Symptome, die eindeutig auf einen Progesteronmangel hinweisen. Wenigstens zu dem Schluss ist dann auch die neue Ärztin gekommen. Da ich die Pille erst einmal ablehne, soll ich es mit Mönchspfeffer versuchen. Und ein Heilpraktiker hat dann bei einem Bluttest eine Östrogendominanz festgestellt. Jeder sagt etwas anderes.....

Ach wegen des Neuwuchses: Den dürfte man doch eigentlich nicht als Stoppeln fühlen oder? Die Haare wachsen ja recht spitz aus der Haut. Wenn es sich stoppelig anfühlt, dann sind das eher abgebrochene Haare oder aber die langen Haare die man hin und herschiebt, soe dass sie wie geknickt sind. Kann das nicht so gut beschreiben.

Ich werde die Ferro sanol erst mal weiter nehmen. Du hast Recht mit dem hohen Preis für das Floradix. Langsam gewöhnt sich mein Magen auch wieder daran.

Liebe Grüße,
pina

Subject: Aw: Ferritin 5,8 oder 53???

Posted by [Leila30](#) on Wed, 01 Dec 2010 21:53:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Pina,

Ja ich esse auch ziemlich wenig Fleisch und neige zudem noch zu Untergewicht... Komisch finde ich trotzdem, dass die Ärzte da nicht mal genauer fragen.

Zu den Stoppeln: das was du meinst denke ich auch immer, also dass das die geknickten langen Haare sind, die man verschiebt..., aber wie fühlen sich neue Haare dann an? Feiner, oder? Jedenfalls wachsen anscheinend vorne ein paar, aber superviele sind es nicht gerade, und vor allem sollen sie auf den ganzen Kopf wachsen.

Bei mir könnte es halt auch noch auf die Diagnose hormonell bedingter HA hinauslaufen, daher dass der Eisenmangel nur eines der Ursachen ist. Mal schau - Ich wünsche mir, dass der HA nur vom Eisenmangel kommt! Oder besser: dass es keine AGA mehr gibt.

Lg Leila

Subject: Aw: Ferritin 5,8 oder 53???

Posted by [gretchen](#) on Thu, 02 Dec 2010 06:34:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo pina,

Zitat:Die Ärzte schieben den HA auf einen Östrogenmangel, dabei habe ich andere Symptome, die eindeutig auf einen Progesteronmangel hinweisen. Wenigstens zu dem Schluss ist dann auch die neue Ärztin gekommen. Da ich die Pille erst einmal ablehne, soll ich es mit Mönchspfeffer versuchen. Und ein Heilpraktiker hat dann bei einem Bluttest eine Östrogendominanz festgestellt.

Jeder sagt etwas anderes.....

es kann all das der fall sein.

du kannst einen östrogenmangel haben UND auch einen progesteronmangel. der progesteronmangel könnte sich dann eben NOCH schlimmer auswirken, da ja östrogen schon viel zu nieder ist und progesteron normalerweise verhältnismäßig mehr da sein sollte!
such dir nen arzt, der dich mit bioidentischen hormonen in den "gesunden" bereich bringt und auch östrogen und progesteron wieder im verhältnis 1:200 vorhanden sind.

ich persönlich glaube, ihr haltet euch zu lange mit einem "eisenmangel" auf. die hormonwirkung ist viel viel drastischer.

Subject: Aw: Ferritin 5,8 oder 53???

Posted by [Leila30](#) on Sat, 04 Dec 2010 20:20:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gretchen,

ja ich weiß, ich halte mich seit einem Jahr wirklich sehr bei dem Thema Eisenmangel auf, einfach aus der Hoffnung heraus, es gäbe eine einfachere zu behandelnde Ursache für den HA als die Sache mit den Hormonen. Mich macht diese AGA-Geschichte einfach fertig, weil diese so ausweglos erscheint, und diese verbinde ich halt mit den Hormonen. Deswegen schiebe ich es wahrscheinlich auch vor mir her, das mal abklären zu lassen .

Ich verstehe nur nicht warum die Diane keinen Einfluss auf meine Haare oder die Kopfhaut hatte (ich dachte ja sogar eher einmal, der HA hätte sich dadurch erst manifestiert), daher auch keinen kurzfristigen positiven Einfluss hatte. Man könnte sagen, die war halt immer noch zu schwach (ist ja eine der stärksten, oder?), aber wenn ich etwa PCO hätte (ich habe es ja noch nicht testen lassen), dann wäre es ein gering ausgeprägter, da ich fast alle Symptome ausschließen kann.

Eines ist mir allerdings aufgefallen : während der Einnahme der Diane hatte ich öfter schmerzhaft Zysten in der Brust, die Frauenärztin meinte damals, dass könne eigentlich nicht von der Pille kommen, da diese sowas eher verhindere. Nun habe ich gelesen, dass dies durch ein Ungleichgewicht zwischen Östrogen und Progesteron komme, daher einer Östrogendominanz und Progesteronmangel. Seitdem ich die Pille nicht mehr nehme, sind mir jedenfalls keine Zysten mehr aufgefallen und ich bin auch weniger schmerzempfindlich in dem Bereich. ich habe allerdings auch gelesen, dass eine Östrogendominanz die männlichen Hormone erhöhen kann, alles recht verwirrend. Fazit könnte sein, ja die Pille kann eben vielmehr erst den Schaden machen, nämlich dann wenn durch diese Hormongabe dann irgendwann eine Östrogendominanz auftritt. Nur hatte ich ja eben noch nicht einmal einen kurzfristigen Effekt auf den HA damit erreichen können.

Naja, ich muss wohl wirklich die Hormone untersuchen lassen, was nützt das Kopferbrechen ohne etwas handfestes

Lg Leila

Subject: Aw: Ferritin 5,8 oder 53???

Posted by [gretchen](#) on Sat, 04 Dec 2010 20:47:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo leila,

das klingt doch alles schon echt gut und nach dem richtigen weg.

übrigens:

Zitat:ich habe allerdings auch gelesen, dass eine Östrogendominanz die männlichen Hormone erhöhen kann

kannst du mir dazu die quelle nennen bitte? interessiert mich brennend!!!

Subject: Aw: Ferritin 5,8 oder 53???

Posted by [Leila30](#) on Sun, 05 Dec 2010 18:04:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh, ich dachte schon, ich erzähle hier Dinge, die du schon tausend Mal gelesen hast...

Also hier der Link:

<http://oestrogen-dominanz.de/buch/haarausfall.htm>

Ich weiß jedoch nicht, wie seriös die Seite tatsächlich ist. War halt eine der ersten Googleergebnisse zur Östrogendominanz. Demnach weist ja fast jedes Symptom, was man so haben kann, auf eine Östrogendominanz hin. Ich habe allerdings auch schon in irgendeinem Forum gelesen, dass bei jemand Zysten in der Brust mit Progesteroncreme behandelt wurden (durch Frauenärztin verschrieben/ daher Schulmedizin...).

Lg Leila

Subject: Aw: Ferritin 5,8 oder 53???

Posted by [gretchen](#) on Sun, 05 Dec 2010 18:41:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo leila,
ja, die seite kenn ich tatsächlich schon und den text auch. dachte, es gäbe noch was konkreteres...

unseriös find ich die seite nicht, aber je nachdem, ob ggf noch ne erkrankung vorliegt, weiß man eben nicht, ob der hohe testo spiegel vom östrogen kommt.

Subject: Aw: Ferritin 5,8 oder 53???

Posted by [pina](#) on Mon, 06 Dec 2010 07:37:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leila,

die Östrogendominanz erhöht nicht unbedingt die männlichen Hormone, die sind wahrscheinlich eher in der bisherigen Konzentration vorhanden. Nur fehlt ihnen ihr Gegenspieler in ausreichender Menge: das Progesteron.

Ich hatte auch die Hoffnung, dass mein Haarausfall an dem starken Eisenmangel liegt. Aber nachdem der Spiegel nun so angehoben ist und sie immer noch ausfallen scheint diese Östrogendominanz wahrscheinlicher zu sein.

Mein Gelbkörper hat schon immer mal geschwächelt, aber so war das noch nie. Jedenfalls hatte ich da vorher nie Haarausfall. Erst nach dem Pillendurcheinander und dieser "tollen" neo-eunomin.

Lässt Du den Ferritinwert nochmal woanders bestimmen??

LG,
pina

Subject: Aw: Ferritin 5,8 oder 53???

Posted by [camelia](#) on Thu, 09 Dec 2010 08:54:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi

Habe vor 2 tagen nochmal mein Ferritin untersuchen lassen, mit dem Ergebniss ,dass ich jetzt suuuuperrr ratlos bin.

Die Werte nocheinmal :

25.10.10=5,8

9.11.10=53

7.12.10=32,4

Ich habe leicht erhoehte leukozyten, wegen einen Zahnwuerzel- entzundung, kann es daran liegen, dass mein Ferritin wert von 5,8 in kuerzeste Zeit auf 53 gestiegen ist?

Wenn ja, wieso ist er jetzt innerhalb von 1 Monat wieder von 53 auf 32,4 gesunken.

Werde jetzt meine Regelblutung mit androcur10 unterdruecken und schauen ob ich mein Ferritin dadurch noch mehr steigern kann.

Lg
camelia

Subject: Aw: Ferritin 5,8 oder 53???

Posted by [gretchen](#) on Thu, 09 Dec 2010 10:47:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo camelia,

Zitat:Werde jetzt meine Regelblutung mit androcur10 unterdruecken und schauen ob ich mein Ferritin dadurch noch mehr steigern kann

ich kann dir nur raten, dich genauer durch forum zu lesen....von androcur sind hier schon einige enttäuscht worden.

schau dir mal den pille-absetz-thread von evi_an an.....wie gesagt, nicht ZU sehr aufs eisen versteifen und dann sonstwo noch schaden anrichten mit androcur..!

Subject: Aw: Ferritin 5,8 oder 53???

Posted by [camelia](#) on Thu, 09 Dec 2010 11:35:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo gretchen

Ich habe auch panik vor der pille,sehr sogar.

ich nahm frueher Diane 35 ohne jeglichen Einfluss auf mein Haarausfall und war so froh dass ich seit 1 jahr Pillenfrei war.

Ich habe die schlimmsten Vorahnungen was der Androcur10 bei mir anrichten kann. Bin anfaellig fuer Uebergewicht und Depressionen,und andocur10 soll diese beiden verursachen. Von Thrombose und leberkarzinom,Diabetis(familiaer anfaellig dafuer)will ich erst gar nicht reden!

Ich habe seit ich meine Regel habe,jeden Monat fast 350 ml Blutverlust(habe es mit hilfe von kirschsafte und binden versucht die menge zu ermitteln).

Ich habe schon gewusst dass meine Regelblutungen sehr stark sind,aber ,dass eine normale Blutverlust waehrend der Menstruation 60-80 ml betraegt wuesste ich bis vor kurzem nicht!!

Der zu dick aufgebaute Gebaermutterschleimhaut ist schon immer da,also ist es nichts neues,aber der Frauenarzt hat nie ein wort darueber verloren,ausser das erste mal als er es per ultraschall sah und eher belustigt darueber war

Als ich letztens zufaellig im Internet las,wie viel Blutverlust waehrend der mens.normal sind,bin ich zu einem anderen Frauenarzt,und habe ihm die Situation geschildert,und er meinte eben,dass die einzig Moeglichkeit die Pille sei und das durchghend,damit ich gar keine Blutung mehr kriege.

habe recherchiert und gelesen,dass es aber andere Moeglichkeiten gibt,z.b eine Ausschabung der Gebaermutter oder, die einnahme von Tranexamsaeure. vorgestern voller Hoffnung zum Hausarzt gerannt,ihm gebeten mir doch bitte Tranexamsaeure zu verschreiben.

Er wusste erst nicht was es ist,musste erst mal nachlesen und meinte es waere ein of lable Medikament,und sehr gefaehlich und er wird es mir auf keinen fall verschreiben!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! Meine Bedenken wegen Androcur ,sind von ihm nicht beachtet worden und so mit war die Sache fuer ihn klar,ich solle androcur nehmen und nicht pesimistisch sein.

Ich bin total verzweifelt und depremiert,und weiss nicht wo ich mich wenden soll? Gibt es wirklich keine andere Option ,die sehr starke Blutung und die schrecklichen schmerzen die mich auch so sehr sehr belasten,zu verringern,ausser die Ausschabung und der Pille?

Ich ueberlege ,ob ich nicht zum Heilpraktiker gehen soll,denn es kann doch nicht sein ,dass ich um meine Blutung zu normalisieren,so ein hammer Medikament nehmen muss,um spaeter vielleicht an Schlaganfall oder leberkrebs zu erkranken????????? wenn ich bedenke dass die Diane gerade mal 2mg cyproteronacetat besitzt und anocur 10 mg,koennt ich heulen.

Wierde einmal sehr langer Text,sorry fuers lesen

Lg
camelia

Subject: Aw: Ferritin 5,8 oder 53???
Posted by [camelia](#) on Thu, 09 Dec 2010 11:48:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

liebe gretchen

ich muss noch sagen,dass ich mich ja nicht unbedingt nur auf das Ferritin versteife.
Habe doch vor 1 Monat beim endo,diverse Tests machen lassen,z.b acth test und
dexamethasontest,gesprachstermin beim endo ist erst im januar.Die werte habe ich mir gholt,bin
damit zum Frauenarzt und er meinte,hormonell waere alles in ordnung angeblich alle werte
ok,ausser Eisen und vitamin D,wo soll ich noch ansetzen??????
AGA ist es nicht,da bin ich mir sicher,denn mein Haarausfall war von anfang an difuss,uebrall!!!

Bin ratlos
lg
camelia

Subject: Aw: Ferritin 5,8 oder 53???
Posted by [camelia](#) on Thu, 09 Dec 2010 11:50:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

difuss=diffus

Subject: Aw: Ferritin 5,8 oder 53???
Posted by [gretchen](#) on Thu, 09 Dec 2010 13:12:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich denke sogar, eisen und vitamin d sind es am wenigsten. zumindest mal in anbetracht deiner
gebärmutterschleimhaut.

damit kenn ich mich leider wirklich nicht gut aus.

wie wäre es, wenn du mal deine blutwerte alle hier reinschreibst, mit einheiten und bereichen....oder hast du das schon?

Subject: Aw: Ferritin 5,8 oder 53???
Posted by [camelia](#) on Thu, 09 Dec 2010 16:47:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi ihr lieben

Hier sind meine Blutwerte,vielleicht sieht ihr irgendwelche Auffaelligkeiten?

ich muss erwahnen dass die Untersuchung am 3 tag der Zyklus gemacht worden ist.

	Ergebnis	Normalbereich
SHBG	:74nmol/l	18-144
Freier Androgenindex	:2.0	0,5-12
Oestradiol	:35pg/ml	follikelphas(2-3.d)<84 follikelphase<160 lutealphase27-246 orale kontrazeption<102 perioovulation 34-400
Progesteron	:0,47ng/ml	follikelphas<1,13 follikelphase(5,11.de)<0,98
TSH	:0,59mU/l	0,4-4
freies T3	:3,0 pg/ml	2,2-4,2
feies T4	:12,4pg/ml	8-17
TPO-Ak	:<10IU/ml	<35
25-hydroxy-vitamin D	:<4ng/ml	30-100
Prolaktion	:9,6 mg/l(mikrogramm)	1,9-25
LH	:4,0 IU/l	follieklphas1,1-11,6

FSH :6,2 IU/l follikelphase3,0-14

Testesteron :0,42ng/ml fertile lebensphase<0,73
perimenopause<0,43

17-hydroxyprogesteron :1,02ng/ml follikelphase 0.1-0,8

Androstendion :2,7ng/ml 0,3-3,3

hier sind ein Teil der Ergebnisse, und mir ist jetzt aufgefallen dass mein Testesteronwert den perimenopausenwert entspricht, oder liege ich falsch?/liegt ja unter 0,43!!!!!!!!!!!!!!!
hydroxyprogesteron schein erhoeht zu sein und progesteron scheint mit 0,47 auch erniedrigt oder?????
Faellt euch vielleicht noch was auf??

Lg
camelia

Subject: Aw: Ferritin 5,8 oder 53???
Posted by [gretchen](#) on Thu, 09 Dec 2010 17:34:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo camelia,

hm...ich glaube (!) das östrogen könnte noch bissl dichter am grenzwert liegen, also ruhig etwas höher um den haaren zugute zu kommen.

progesteron, ganz klar, muss viel höher. wenn ich mich nicht verrechnet hab, liegst du bei 1:13. 1:200 wäre toll, 1:100 ok (die verhältnisse beziehen sich aber eigentlich auf speichelproben so wie ich das gelesen habe). wobei ich nicht weiß, ob das auch für diese zyklusphase gilt...meine aber schon...

die schilddrüse ist denk ich nicht das problem und vit. D ist natürlich viel zu nieder.

würde mir ne progesteroncreme verschreiben lassen....

Subject: Aw: Ferritin 5,8 oder 53???

Posted by [camelia](#) on Thu, 09 Dec 2010 18:38:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe gretchen

danke fuer die Muehe die du dir gemacht hast,und deine Hilfe

Vor ein paar Jahren hat mein Fa behauptet progesteron waere niedrig,hat mir aber nur die Diane verschrieben.

am 18.11 Frauenarztbesuch mit der Behauptung alles waere ok,und dann so ein chemiekeule wie der androcur.

Sind die Aerzte bloed,oder liegt es an was anderem,wieso behauptet der Frauenarzt dass alles in ordnung ist,wenn es doch nicht so ist.

Wenn ich jetzt auf ein progesteronsalbe bestehe,wird er doch bestimmt sagn,das ist nicht notwendig.

Progesteronmangel fuehrt ja zu symptome der Wechseljahre,und die hab ich wohl seit Jahren.

ich entwickle langsam so ein Hass auf die Aerzte

Ig

camelia

Subject: Aw: Ferritin 5,8 oder 53???

Posted by [gretchen](#) on Thu, 09 Dec 2010 19:48:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

liebe camelia,

ich hab oben in meinem beitrage was wichtiges ergaenzte. (siehe rote schrift) und hab gerade noch nen beitrage in nem anderen thread zu dem thema geschrieben. da findest du auch die berechnung.

Zitat:Vor ein paar Jahren hat mein Fa behauptet progesteron waere niedrig,hat mir aber nur die Diane verschrieben
das ist eine verschlimmerung der lage. tragisch.

ich denke, die aezzte wissen es groeßteils wirklich nicht. die pharmaindustrie schult sie eben viel zu oft auf die jeweiligen "pillen".

schlimmer finde ich, dass sie nicht sagen "ab hier kenne ich mich nicht aus, bitte konsultieren

sie..."

alles andere verstößt meiner auffassung nach gegen eine gewisse ethik.

progesteroncreme verschreiben eher ärzte, die mit bioidentischen hormonen arbeiten.

gynäkologen geben dir eher noch ein rezept für utrogest (oder so..) das ist auch natürlich, aber in kapselform. die kannst du aufpieken und dich damit eincremen.

das hier ist aber bitte KEINE ampfehlung. alles was ich hier schreibe hab ich aus dem buch von fr. dr. scheuernstuhl. bitte selbst lesen. (will auch keine werbung machen, glaube nur, es würde vielen helfen und DAS ist ja wohl sinn der sache hier!!)

Subject: Aw: Ferritin 5,8 oder 53???

Posted by [camelia](#) on Thu, 09 Dec 2010 19:59:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe gretchen

vielen vielen dank fuer deine hilfreichen Informationen,werde mir das Buch auf jedenfall kaufen,und mich bemuehen ein Arzt zu finden der sich mit bioidentischen Hormonen auskennt,denn momentan bin ich am rande des wahnsinns,und so kann es nicht mehr weitergehen.

Ganz liebe gruesse
camelia

Subject: Aw: Ferritin 5,8 oder 53???

Posted by [Leila30](#) on Sun, 12 Dec 2010 16:51:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Pina,

Ja, ich werde den Ferritinwert auf jeden Fall noch mal untersuchen lassen, muss mir hier an meinem Studienort jedoch erstmal einen Hausarzt suchen, habe auch ein wenig Angst, dass der Wert dann zu gut sein könnte.

Wie schaut es bei Dir aus?

Darf ich fragen, welche Symptome bei dir, dich auf den Progesteronmangel/die Östrogendominanz gebracht haben?

Bei mir ist noch alles beim Alten, daher keine weitere Verbesserung, mal freue ich mich über

fünf, sechs Haare in der Bürste und denke: jetzt ist es aber wohl vorbei, beim nächsten Mal sind dann aber wieder mehr. Ich weiß, meine negativen Gefühle diesbezüglich klingen echt idiotisch, wenn man die Zahlen liest. Jedoch bin ich mit meinem Haarstatus seit einem Jahr so unzufrieden (v.a. da ich seitdem lichte Stellen habe, vorher wurd. sie anscheinend nur insges. dünner, was ich nicht toll fand, da mein Haar schon immer eh. dünn war, aber damit kam ich gut klar), dass ich richtige Depressionen habe. Es muss sich bei mir also genau so was ändern, egal wie niedrig die HA-zahlen erscheinen. Ich versuche gerade mich an dem Forummitglied Dagmar zu halten: daher mich weniger in den HA hineinzusteigern, ein bisschen tafter sein und mich weniger beweinen, ja lernen, das ganze irgendwie zu akzeptieren. Mal sehn wie lange dieser Versuch diesmal anhält...

Lg Leila

Subject: Aw: Ferritin 5,8 oder 53???

Posted by [Leila30](#) on Sun, 12 Dec 2010 17:29:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

na mein Beitrag ist wohl noch "unterwegs"... ich meinte übrigens Dharma .

Subject: Frage zu Ferritin

Posted by [Rumpel](#) on Thu, 16 Dec 2010 21:08:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben,

nach monatelanger Einnahme von Eisentabletten habe ich diese Woche meinen Ferritinwert überprüfen lassen - nachdem er Anfang Oktober bei 4,5 ng/ml [20-110 ng/ml] lag, liegt er heute bei knapp 11.

Meine Hausärztin meint jetzt, da der Haarausfall aufgehört hat und der HB-Wert wieder in der Norm liegt, könnte ich, wenn ich wollte, mit den Tabletten aufhören. Ich könnte sie aber auch weiternehmen, wenn ich sie gut vertrage.

Jetzt frage ich mich, ob es normal ist, dass der Ferritinwert so langsam steigt? Außerdem habe ich definitiv vor, die Eisentabletten, mit denen ich gut klarkomme, weiterhin zu nehmen. Ich meine, mal ganz abgesehen vom Haarausfall, der ja vielleicht auch eine andere Ursache hatte, aber mir ging es vor drei Monaten physisch und psychisch dermaßen übel, ich befürchte, wenn ich jetzt schon wieder damit aufhöre, sinkt der Wert doch rasch wieder. Mit 11 liegt der Wert ja nur bei knapp der Hälfte der unteren Norm - das ist doch dann im wahrsten Sinne des Wortes nicht normal?!?

Hat einer Ahnung davon und kann mir helfen?

Liebe Grüße,
Rumpel

Subject: Aw: Ferritin 5,8 oder 53???

Posted by [Minu](#) on Thu, 16 Dec 2010 21:24:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Rumpel!

Hast du mal Transferrin und Transferrinsättigung dazu bestimmen lassen?
Die geben genauer Aufschluss darüber, ob eine Aufnahmestörung oder anderes vorliegt.

Liebe Grüße
Minu
